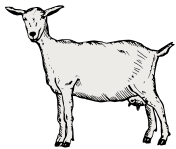


Gemeinsam für eine Zukunft ohne Hunger

Weltweit gibt es 500 Millionen Kleinbauernfamilien, die Lebensmittel für 70 % der Weltbevölkerung produzieren. Wir als Caritas unterstützen diese Familien. Sie erhalten Saatgut, Nutztiere und werden entsprechend geschult. Mit Ihrer Hilfe wird diese Unterstützung möglich. Denn Hilfe > Hunger.



40 EURO kostet eine Ziege, die das Auskommen einer ganzen Familie unterstützt.

20 EURO kosten Obstbäume im Senegal. Obstbäume wie Mango- oder Cashewbäume binden Wasser im Boden, spenden Schatten in den Gemüsebeeten und tragen zu einer gesunden Ernährung bei.



10 EURO sichern die Ernährung für ein Kind für einen ganzen Monat.

Spenden
Kennwort: Augustsammlung
IBAN : AT28 3258 5000 0007 6000
BIC: RLNWATWWOBG

Caritas
&Du

Jede
Spende
hilft!

Hilfe



größer
als

Hunger

Foto: Daniel Gollner, Caritas



Caritas-Augustsammlung 2019
Gemeinsam für eine Zukunft
ohne Hunger
www.caritas.at/hunger



Jeder zehnte Mensch weltweit hungert

In einer Welt, in der es genug Nahrung für alle gibt, geht jeder Zehnte mit leerem Magen zu Bett. Tagtäglich kämpfen Millionen Frauen und Männer darum, ihren Kindern eine nahrhafte Mahlzeit zu ermöglichen. Sie tun alles Erdenkliche, um ihre Familien zu ernähren.

Als Caritas haben wir uns diesen Sommer das Ziel gesetzt, gemeinsam mit Ihrer Hilfe 40.000 Familien vor den Langzeitfolgen von Hunger und Unterernährung zu bewahren. In akuten Hungerkrisen versorgen Helferinnen und Helfer die Menschen so rasch wie möglich mit Trinkwasser und Essen.

Unterernährte Kinder und alte Menschen bekommen Zusatznahrung, damit ihre geschwächten Körper besser gegen Krankheiten gewappnet sind.

Hilfe > Hunger

Nothilfe und nachhaltige Unterstützung

Die Caritas leistet nicht nur Nothilfe in Krisenzeiten. Kleinbäuerinnen produzieren weltweit die meisten Nahrungsmittel und zählen doch zu den Ärmsten. Wenn es gelingen soll, dass kein Mensch mehr hungrig einschlafen muss, dann müssen Kleinbauern dabei unterstützt werden, ihre Lebensgrundlagen zu verbessern. Für viele Kleinbäuerinnen ist es schwer, ausreichend zu produzieren oder gar Vorräte anzulegen. Oft fehlt es an technischen Geräten und finanziellen Mitteln oder die Ernte kann schlicht nicht gelagert werden. Die Caritas unterstützt Betroffene: Kleinbauern erhalten Saatgut, Baumsetzlinge, Geräte und Nutztiere und werden in Anbaumethoden, zu Lagerung und Vermarktung geschult.

**Eine Welt ohne Hunger darf keine Vision bleiben.
Jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten!**